

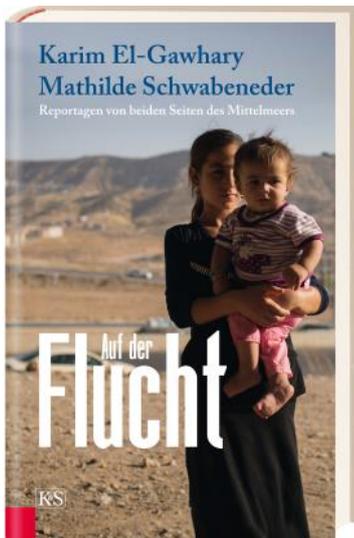
Wir laden herzlich ein zu einer Buchpräsentation
mit anschließender Diskussion mit

Karim El-Gawhary

„Auf der Flucht“

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19 Uhr,
Vinomnasaal Rankweil

Die Flüchtlingskatastrophe: ein hochaktuelles, brisantes Thema



Sie fliehen vor Krieg und Terror aus Syrien und dem Irak und vor der Armut in Afrika. Viele Millionen sind es. Allein in der libanesischen Bekaa-Ebene leben über 200.000 Menschen in notdürftig mit Planen abgedeckten Verschlagen. „Ich habe mein Baby bei Schnee und Eis zur Welt gebracht und in der Kälte ist es dann gestorben“, erzählt etwa Fatma.

Manche wagen den lebensgefährlichen Weg durch die Wüste und über das Meer. „Das Schlimmste“, sagt Dembo aus Gambia, „war die Fahrt durch die Sahara.“ Eine Flasche Wasser musste für eine Woche reichen. Hinzu kam die peinigende Angst, auf dem vollgepfachten Pick-up zu sterben.

Für Schlepper sind Flüchtlinge ein gutes Geschäft. Sie bringen „mehr Geld als Drogen“, brüstet sich ein Drahtzieher der römischen „Mafia-Capitale“.

Nur wenige schaffen es in sichere Staaten – wie die menschenwürdige Aufnahme von Flüchtlingen gelingen kann, zeigt das letzte Kapitel des Buches.



Moderation: Jutta Berger, DER STANDARD

Freier Eintritt!

Sie können aber gerne ein
Flüchtlingsprojekt unterstützen.

Karim El-Gawhary
seit 2004 Leiter des ORF-Nahostbüros in Kairo. 2011
erhielt er den „Concordia Presse-Preis“, 2012 wurde er
zum Auslandsjournalisten des Jahres gewählt und 2013
Journalist des Jahres in Österreich.